

# Cynara / Cyna.

(Artischocke, *Cynara scolymus* L.)



## **Pflanze:**

Die Artischocke ist eine Kulturpflanze aus der Familie der Korbblütler. Die knospigen Blütenstände sind essbar weshalb die Artischocke zu den Gemüsen gezählt wird. Sie stammt aus dem Mittelmeerraum und wird heute weltweit angebaut. Ihre Kultivierung begann in den ersten Jahrhunderten nach Christus. Artischocken enthalten mehrere bittere Inhaltsstoffe, die eine verdauungsanregende, gallenfördernde und cholesterinausscheidende Wirkung besitzen.

## **Name und übliche Potenz**

### **der pharmazeutischen Zubereitung:**

Cynara spag. Zimpel Ø

## **Verwendete Pflanzenteile:**

In der Regel die ganze, frische, blühende Pflanze.

## **Wirkaspekte:**

phytotherapeutisch

## **Eigenschaften:**

- verdauungsanregend
- galleanregend
- leberstärkend
- blähungswidrig
- entkrampfend
- cholesterinausscheidend
- nervenberuhigend

## **Indikationen:**

- Gallenschwäche
- Gallensteine
- Gallenkolik
- Leberschwäche
- Verdauungsstörungen durch Leber-Gallenschwäche
- Rheumatismus bei Leber-Gallenschwäche
- Blähungen
- Magen-Darmkrämpfe
- Schwäche der Fettverdauung
- erhöhte Blutcholesterinwerte
- krankhaft gesteigerter Geschlechtstrieb

**Wirkprofil im körperlichen Bereich:**

Cynara ist in der Pflanzen-Spagyrik eine bedeutsame Essenz zur Anregung der Gallenfunktion und Verbesserung des Gallenflusses. Sie ist immer dann angezeigt, wenn körperliche Beschwerden unterschiedlicher Art mit einem schwachen Gallenfluss oder einer verminderten Gallenproduktion in Verbindung gebracht werden können. In erster Linie gilt dies für lokale Störungen im Leber-Gallebereich mit Stockungen, Stein- und Griesbildung sowie einer Neigung zu Koliken. Jedoch ist die Essenz auch zentral wichtig bei Folgebeschwerden der Gallenschwäche. Hier steht vor allem der Verdauungsprozess im Darm im Vordergrund, wo es Probleme mit der Fettverdauung und mit damit verknüpften Beschwerden wie Blähungen, krampfhaften Bauchschmerzen oder Durchfall gibt.

Cynara fördert die Ausscheidung von Cholesterin und wird daher gerne bei erhöhten Blutcholesterinwerten gebraucht. Die Essenz hat aber auch eine direkte Wirkung auf die Leber, indem sie die Leberfunktionen stärkt und die Leberzellen schützt. Negative Fernwirkungen einer Gallenschwäche können sich ausserdem im Muskel- und Gelenkbereich zeigen. Hierfür ist Cynara eine zentrale Essenz der Pflanzen-Spagyrik.

**Transformationsziele:**

- Die Funktionen der Galle stärken und sie stabil halten.
- Verdauungsbeschwerden als Folge schwacher Gallenfunktionen rasch und anhaltend ausgleichen können.
- Cholesterin gut ausscheiden können und für einen gesunden Blutcholesterinwert sorgen.

**Wirkprofil im seelisch-geistigen Bereich:**

Die seelisch-geistigen Wesenszüge bei Cynara sind deutlich geprägt von einer Neigung zu Erregung, Reizbarkeit und aggressiven Reaktionen. Diese Menschen werden rasch ärgerlich und zornig. Ihre Stressresistenz ist in dieser Hinsicht eingeschränkt und sorgt für mancherlei Probleme mit den Mitmenschen. Ein Hang zu Impulsivität und Heftigkeit lässt sie als ausgeprägte Choliker erkennen. Sie sind ständig in Aktion, übertrieben geschäftig und können keine Ruhe und keinen Stillstand ertragen. Auch brauchen sie immer Gesellschaft um sich. Jedoch verhalten sie sich anderen gegenüber wenig einfühlsam und tolerant und ihre Handlungen wirken auf andere oft heimtückisch und boshaft. Auch lieben sie Ausschweifungen und Masslosigkeit in jeder Hinsicht, ob beim Essen oder Trinken, beim Geldausgeben oder im Sexualleben. Cynara ist oft geprägt von zumindest zeitweise auftretendem, übersteigertem Sexualtrieb, der teilweise schon krankhafte Züge annehmen kann.

**Transformationsziele:**

- Zu sich selbst kommen können und aus der Ruhe Kraft schöpfen.
- Die eigenen aggressiven Impulse gut steuern können.
- Das persönliche Leben mit Mass und Ziel gestalten.